Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirksamkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
Ortslage Hundheim								
HD - AB 01	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen zum Hang	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	RF 01	Querstrukturen im Feld ausbilden wie z.B. strukturreiche Wallhecken	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	mittel	2	mittelfristig
	RF 02	Ausprägung einer größeren Retentionsmulde neben der K122 zum Rückhalt und ggf. Versickerung von Abfluss, bevor dieser auf die B327 läuft	Gemeinde	Grundstückseigentümer	hoch	gering	3	langfristig
	TO	Einbau neues 3D-Einlaufbauwerk für die Straßenentwässerung in Senke an der K122; weitere Straßeneinläufe in Kreuzungsbereich von K122 und Wirtschaftsweg schaffen	LBM, Gemeinde		mittel	mittel	3	langfristig
	U	Unterhaltung der Einlaufbauwerke und Straßenentwässerung	Gemeinde, LBM		hoch	/	1	fortlaufend
	LN	Angepasste Landnutzung zur Erosionsminderung, z.B. Kalkung, Wahl bodenstabilisierender Pflanzenarten an besonders erosionsgefährdeten Stellen; bestehende Querstrukturen erhalten	Grundstückseigentümer	Gemeinde**	hoch	/	1	fortlaufend
HD - OM 02	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen; Objektschutz Gerätehaus der Feuerwehr und Kirche "St. Rochus"; Einbau Rückstausicherungen	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	N 01	Verbesserung der Ausprägung der K122 von Norden bis zur Kirche und entlang der "Rochusstraße" bis zum südlichen Ortsrand als Notabflussweg; Entlang der K122 (wenn möglich) Einbau hoher Bordsteine, Gefälle der Bürgersteige zur Straße hin schaffen, seitliche Entwässerungsrinnen stärker ausprägen	LBM, Gemeinde		hoch	gering*	3	langfristig
	N 02	entlang Rochusstraße und Talweg ebenso die Leitwirkung verstärken und im Zuge einer Straßenerneuerung als Mittelrinne ausbilden	Gemeinde		hoch	gering*	3	langfristig
	TO	Einfahrt zu Gerätehaus der Feuerwehr mit Überbogen ausstatten oder Querrinne einbauen, um Ausbreiten des Oberflächenabflusses zu verhindern	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	U	Unterhaltung der Straßenentwässerung	Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
HD - NB 03	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen; Rückstausicherungen einbauen	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	N	Straße "Auf der Noh" im Vollausbau als Notabflussweg vorsehen und möglichst stetiges Gefälle entlang der Straße schaffen, da im Moment noch ein Tiefpunkt existiert; Leitwirkung durch Neigunug zum Hang oder mit Bordsteinen sicherstellen; Notabflusswege auf den Grundstücken vorsehen und freihalten	Gemeinde		hoch	gering*	3	fortlaufend +langfristig
	TO	Im Endausbau höhere Bordsteine im unteren Teil der Straße "An der Noh" vorsehen, um Wasser auf der Straße zu halten und Abfluss aus lokalem Tiefpunkt in die angrenzenden Grundstücke zu verhindern; Verbau von größeren Straßeneinläufen in diesem Bereich zur möglichst schnellen Einleitung in die Kanalisation	Gemeinde		mittel	gering*	3	langfristig
	U	Unterhaltung der Einlaufbauwerke, Straßenentwässerung und geplanten Retentionsbecken/Mulden	Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
	S	Wassersensible Entwicklung; an die Sturzflutgefährdung angepasste Gebäude oberhalb der GOK bauen, Vermeidung tiefliegender Gebäudeöffnungen usw.; Grundstück und Gartenflächen aktiv nutzen zur Steuerung von Fließwegen; Spielplatz als multifunktionale Fläche gestalten mit Bereichen, die zur Retention genutzt werden können	Gemeinde, Grundstückseigentümer		hoch	/	1	fortlaufend

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirksamkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
HD - HW 04	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen; Einbau von Überbögen in die Einfahrten, welche von oben angeströmt werden können; Rückstausicherungen einbauen	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	N 01	Neigung der Kreuzung zwischen K124, "Hochwaldblick" und "Auf der Noh" anpassen, um Abfluss in den "Hochwaldblick" abzuleiten; Leitwirkung entlang "Hochwaldblick" verbessern mit hohen Bordsteinen und stark ausgeprägten seitlichen Entwässerungsrinnen; freies Grundstück an der "Burgstraße" unbebaut lassen, Bordstein nach Süden absenken und ggf. Neigung der Kreuzung aus "Hochwaldblick" und "Burgstraße" anpassen, um Abfluss aus Ortslage zu führen	Gemeinde, LBM	Grundstückseigentümer	hoch	gering*	3	langfristig
	N 02	Abfluss entlang des "Ahornwegs" zu den Parkplätzen leiten; Parkplätze eintiefen und Bordstein absenken, um Abfluss nach Süden zulassen; unbebbautes Grundstück zum Spielplatz als Notabflussweg freihalten; deutliche Eintiefung der Fußwege westlich des Spielplatzes, um Abfluss zwischen den Gebäuden aufzunehmen und weiter nach Süden zur "Burgstraße" zu führen; Erhöhung der Bordsteine in der Burgstraße und ggf. Anpassung der Straßenneigung bei einer Straßenerneuerung, um Abfluss gemeinsam mit N 01 über das unbebaute Grundstück aus dem Wohngebiet zu leiten	Gemeinde	Grundstückseigentümer	hoch	gering*	3	langfristig
	RF	Bau von Kleinstrückhalten und Retentionsmulden auf den freien Flächen im Wohngebiet; Einbau offenporiger Beläge in den Parkplatzflächen	Gemeinde	Grundstückseigentümer	hoch	gering	3	langfristig
	TO 01	Erhöhung Bordsteine und Einbau breitere Straßeneinläufe	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	TO 02	Kippen des Wirtschaftswegs nach Osten, um Abfluss auf Weg zu halten	Gemeinde		hoch	gering	3	langfristig
	U	Unterhaltung der Straßenentwässerung	Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
	S	Wassersensible Entwicklung der unbebauten Flächen und bestehenden Infrastruktur; Anpassung des Bebauungsplans und Rückkauf Grundstücke, um Notabflusswege aus dem Wohngebiet zu ermöglichen; Schaffen von multifunktionalen Flächen im Bereich des Spielplatzes, ggf. Erweiterung des Spielplatzes auf die unbebauten Flächen in Kombination mit Retentionsmöglichkeiten	Gemeinde, Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch	/	1	fortlaufend +langfristig
HD - EU 05	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen; Bau von Überbögen auf den Einfahrten	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	N	Flurstück mit Entwässerungsgraben von der Kreuzung zwischen "Eulengasse" und "Auf Backes" als offenen Graben auf der kompletten Länge reaktivieren; Absenken der Bordsteine und ggf. Anpassen der Neigung bei Straßen, so dass Oberflächenabfluss in den Graben abfließen kann	Grundstückseigentümer		hoch	gering	3	langfristig
	TO 01	Einbau Kastenrinne in die Kreuzung von "Eulengasse" und "Auf Backes" mit Abschlag in den Entwässerungsgraben	Gemeinde		mittel	gering	3	langfristig
	TO 02	Mehrdimensionales Einlaufbauwerk vor die Verrohrung des Entwässerungsgrabens unter der B327	LBM, Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	U	Unterhaltung Straßenentwässerung und Graben	Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirksamkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
Außerhalb der Ortslage Hundheim								
HD - BU 06	PV	Private Vorsorge für die Gebäude der Gipsmühle/Baldenauermühle	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	U	Unterhaltung der Gewässer und Durchlässe unter der K124; Totholzmanagment entlang von Dhron und seitlichen Zuläufen wie den Rehbruchbach	Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
	RV	Keine Lagerung von potentiellem Treibgut in den Fließwegen von Sturzfluten und den Auenflächen entlang der Dhron	Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
HD - FO 07	PV	Private Vorsorge des Vereinsheims, Objektschutz Sportanlage und Grillhütte	Gemeinde, Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	RF	Schaffen von Kleinstrückhalten (durch Querbauwerke oder auch in naturnaher Bauweise) entlang der Wirtschaftswege und an geeigneten Stellen in den Tiefenlinien	Forst, Gemeinde		mittel	gering	2	mittelfristig
	LN	Flächennutzung als Wald beibehalten; je nach Bestand Laubwald erhalten oder Nadelwald zu Mischwald entwickeln	Forst		hoch	/	1	fortlaufend
Allgemeine Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz								
	/	Entwicklung und Umsetzung eines festen Wartungsplans für Bauwerke, unabhängig von Hochwasserereignissen	Gemeinde		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
	/	Rufbereitschaft für den Bauhof einrichten, um kurzfristig auf Defizite an Bauwerken im Gewässer oder der Siedlungsentwässerung reagieren zu können; ggf. Integration in bestehende Apps oder Meldeplattformen	Gemeinde		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
	/	Verbesserung der Informationsweitergabe zur Aufklärung von potentiell Betroffenen über das Risiko von Hochwasser und Sturzfluten (relevant für dauerhafte Anwohner sowie kurzzeitige Feriengäste)	Gemeinde, Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
	/	Entwicklung eines KI-gestützen Warnkonzepts mit Regenschreibern, Hochwassermeldepegeln und Meldeketten	Gemeinde		hoch	/	3	langfristig

*** Im Zuge einer Sanierung/Straßenausbau besser zu bewerten**
**** Gemeinde als Initiator/Kontrolleur**